



Pressemitteilung

Beeskower Altstadtlauf

Ansprechpartner: **Beatrix Pohle**
Ansprechpartner Bahngehen

Telefon: 0151 / 2688 5372
E-Mail: beeskower-bahngehen@gmx.de
Internet: www.leichtathletik-beeskow.jimdo.com
Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree eG
IBAN: DE52 1706 2428 0100 0987 01
BIC: GENODEF1BKW

Datum: 29.05.2018

1. Beeskower Bahngehen am 10. Juni 2018

Ein sportlicher Höhepunkt jagt in Beeskow den Nächsten. So kommen am 10. Juni einige der besten deutschen Geher in die Stadt an der Spree. Der Verein Leichtathletik in Beeskow e.V. lädt zum 1. Beeskower Bahngehen ein. Damit wird eine lange bestehende Idee erstmals Wirklichkeit, auch wenn die Entscheidung schlussendlich spontan fiel.

Einen Wettbewerb im Gehen in Beeskow auszutragen, ist dabei gar nicht so abwegig. Ist doch einer der aktuell besten deutschen Geher, Olympiateilnehmer Hagen Pohle, ein Sohn der Stadt. Als Highlight des Beeskower Gehers steht dieses Jahr die Europameisterschaft (EM) in Berlin im August an, für welche er sich bereits qualifiziert hat. „Die ursprüngliche Idee war die Deutschen Meisterschaften über 50km und 20km Straßengehen im Vorfeld auszurichten, welche als Qualifikation für die EM gelten“, wie Beatrix Pohle aus dem Organisationsteam erklärt. „Der Aufwand mit den nötigen Straßensperrungen ist allerdings enorm hoch und unsere Kapazitäten dafür noch nicht ausreichend“.

Dieses Jahr erreichte die Beeskower Anfang Februar dann die Nachricht, dass sich kein Ausrichter für die Deutsche Meisterschaft im Bahngehen gefunden hatte. Obwohl man zusammen mit dem Leichtathletikverband Brandenburg (LVB) zügig das Interesse bekundete, war aufgrund der bereits verstrichenen Bewerbungsfrist für die DM, eine Vergabe durch den Deutschen Leichtathletikverband (DLV) nicht mehr möglich, die Veranstaltung wurde gestrichen.

So findet dieses Jahr keine Meisterschaft im Bahngehen statt. Insbesondere für die 9 bereits für die EM qualifizierten Geher und Geherinnen ist dies schade. „Zurzeit gibt es wieder eine starke und breite deutsche Spitze im Gehen“, wie Hagen Pohle berichtet. „So viele Geher gab es lange nicht mehr, welche die Norm einer internationalen Meisterschaft erfüllt haben“. Zusammen mit dem Bundestrainer Ronald Weigel, selbst ehemaliger Geher und mehrfacher Olympiamedaillengewinner, hat man einen Termin gefunden, um einen Ersatzwettkampf für die ausfallende DM auszutragen. Kurz vor der Europameisterschaft ist der Terminplan dicht, viele Trainingslager stehen zur Vorbereitung an. Als freier Termin kam so der 10. Juni in Frage. „Wir wollen den Sportlern einen angemessenen Ersatz bieten“, wie Beatrix Pohle sagt. „Auch können wir so Erfahrung sammeln, um uns nächstes Jahr offiziell für eine Meisterschaft bewerben zu können“. Die Unterstützung seitens der Stadt wurde durch Bürgermeister Frank Steffen bereits früh zugesagt. Auch unterstützen einige regionale Unternehmen den Wettkampf, wie die Sparkasse Oder-Spree, LOSCON, Honda Bohlig Autohaus Frankfurt (Oder) und Steuerberater Daniel Leinert.

Für die Beeskower Veranstalter birgt die Ausrichtung des Bahngehens eine optimale Möglichkeit die Premiere eines ersten Leichtathletikwettkampfes zu feiern. Erfahrung besteht bereits in der Organisation der Vergleichswettkämpfe mit Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt und von Kinderleichtathletikwettkämpfen. „Eine Deutsche Meisterschaft wäre natürlich erfreulicher gewesen, birgt

aber auch höhere Risiken und Auflagen in der Ausrichtung“. Auch so hoffen die Beeskower viele Geher in den Osten der Republik mobilisieren zu können. Bei vorherigen Wettkämpfen wurde kräftig geworben. Das Beeskower Bahngehen gehört für die U20 zu einem von drei offiziellen Qualifikationwettkämpfen für die U20-Weltmeisterschaft dieses Jahr. Auch erwarten die Beeskower mindestens 4 der 9 potentiellen EM-Teilnehmer. Die übrigen Geher reisen kurzfristig am selben Wochenende zu einem internationalen Wettkampf nach Alytus/Litauen, um nach einem mittelmäßigen Ergebnis bei den Team-Weltmeisterschaften in China sich nochmals mit internationaler Konkurrenz zu messen. „Dies ist natürlich bedauerlich, aber vor der Heim-EM in Berlin natürlich verständlich“, so das Organisationsteam. „Uns ist natürlich bewusst, dass die Anziehungskraft ohne Deutsche Meisterschaft geringer ist. Über eine Teilnahme aller EM-Teilnehmer hätten wir uns noch mehr gefreut, aber auch so haben wir eine gute Quote an Spitzengeher- und geherinnen und hoffentlich spannende Wettbewerbe“.

Insbesondere beim Hauptwettkampf über 10.000m mit dem Beeskower Hagen Pohle hoffen wir viele Zuschauer auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen, aber auch die anderen Athleten freuen sich ab 10 Uhr auf dem Sportplatz auf zahlreiche Unterstützung.

Für Fragen und Informationen rund um den Beeskower Bahngehen stehen wir gerne zur Verfügung.

Beatrix Pohle
0151 / 2688 5372
beeskower-bahnggehen@gmx.de
www.leichtathletik-beeskow.jimdo.com